

Frauenarbeit in Mali

Landwirtschaft, Handel,

Prostitution

Podiumsdiskussion

Die Veranstaltung steht unter der Schirmherrschaft von Frau Heidemarie Wieczorek-Zeul, Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung a.D.

Veranstalter:

Internationales Frauenzentrum e.V.,
In Kooperation mit dem Marie-Schlei-Verein,
Migrapolis—Haus der Vielfalt,
Eine Welt Netz NRW,
Deutsch Afrikanisches Zentrum (DAZ)

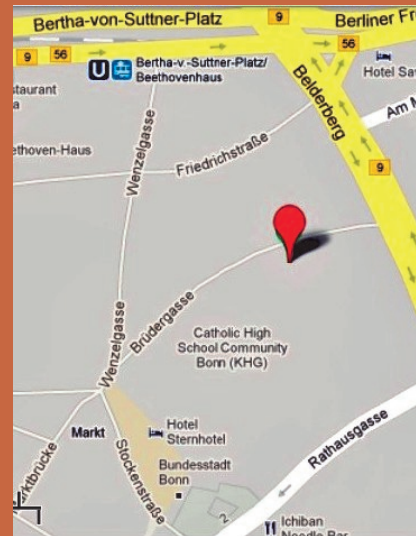


Mit freundlicher Unterstützung durch die Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH



VERANSTALTUNGSORT:

Migrapolis- Haus der Vielfalt
Deutschland
Brüdergasse 16 - 18
53111 Bonn



Frauenarbeit in Mali

Landwirtschaft, Handel,

Prostitution

Podiumsdiskussion

22. Januar 2012 von 14 bis 18 Uhr

Migrapolis - Haus der Vielfalt

VERANTWORTLICH:

internationales frauenzentrum bonn e.V
Quantiusstraße 8, 53115 Bonn

Anmeldung bitte bis zum 20.1.2012

Tel.: 0228/9652465
Fax: 0228/9650245
lfz.bonn@t-online.de
www.ifzbonn.de

Wir bedanken uns herzlich bei allen Frauen
des ifz für ihre Unterstützung.





Die Bundesstadt Bonn -unter der Schirmherrschaft der Deutschen UNESCO-Kommission und der UNESCO-Kommission der Republik Mali- startete mit einer Ausstellung über die „Dogon-Weltkulturerbe aus Afrika“ eine neue **Afrika-Reihe**. Die Ausstellung in der Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland widmet sich explizit der kulturellen Seite MALIS und der dort lebenden Ethnie der Dogon.

Das ifz e.V. möchte das Interesse für diese Ausstellung und diese afrikanische Kultur nutzen und das heutige Mali und die Lebenssituation der Frauen darstellen. Wir haben Afrika -am Beispiel der Lebenssituation von Frauen in Mali- bewusst gewählt, um die verschiedenen Schwerpunkte, sei es **Zugang zu Arbeit** und Arbeitsbedingungen, **kulturelle und traditionelle Hintergründe** sowie die Demokratisierungsprozesse und deren Auswirkungen auf die gesellschaftliche Stellung der Frauen zu verdeutlichen.

Mali ist im Vergleich zu einigen afrikanischen Ländern hinsichtlich des Demokratisierungsprozesses und der Schaffung regionaler Strukturen der Mitentscheidung- und Mitbestimmung deutlich weiter entwickelt: aber gilt dieses für Frauen gleichermaßen? Auf diese Frage soll in diesem Projekt eingegangen werden.

PROGRAMM:

13:00 Uhr **Einlass**

14:00 Uhr **Begrüßung und Eröffnung** durch
Noushin Shojaei
Vorsitzende des ifz

14:10 Uhr **Einführung** durch
Jutta Lutz-Kadereit
Moderatorin

14:15 Uhr **Vorstellung des Landes Mali** durch
Sibylle Loyeau
Eine Welt Netz NRW

14:45 Uhr **Impulsreferate**
**Faire Baumwolle, fairer Handel,
faire Geschlechterverhältnisse?**
Dr. Christina Alff
Trainerin Gender Equality

Sexarbeiterinnen in Mali

Heidi Thiemann
Agentur Internationale Kommunikation

**Vorstellung des Projekts des Marie-Schlei-
Vereins zur Verbesserung der Lebens- und
Arbeitssituation von Frauen in Mali im
Rahmen von vier Ausbildungseinheiten in
Zusammenarbeit mit der Gruppe Nature
Hamdallaye**

Gabriele Albert-Trappe
Marie-Schlei-Verein

16:15 Uhr **Pause**

16:45 Uhr **Diskussion und Ausblick**

18:00 Uhr **Ausklang mit afrikanischem Imbiss**
Deutsch Afrikanisches Zentrum (DAZ)
Baobab